

TECHNISCHES DATENBLATT

5875100300

CERAFix 300

1-komponentige, flexible Dichtungsschlämme



Anwendungsgebiete:

Fliesenverbundabdichtung. Die 1-komponentige flexible Dichtungsschlämme CERAFix 300 wird eingesetzt als Abdichtung unter Fliesen, wenn eine Wasserundurchlässigkeit gegen längerfristige bis ständige Wasser Beaufschlagung gegeben werden muss. Wie z. B. in Bädern und Küchen in Wohnbereichen, privaten und öffentlichen Sanitärräumen sowie Beckenumgängen.

Rand-, Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen sind durch den Einbau vom CERAFix 316 zu verstärken. Die Wasserdichtheit im Einbauzustand wurde incl. der entsprechenden Dichtbändern gemäß den bauaufsichtliche Prüfgrundsätzen für Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten (PG-AIV-F), Klasse A und B, geprüft. CERAFix 300 ist geeignet als Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I ohne chemische Beaufschlagung gemäß DIN 18534 und ZDB Merkblatt „Verbundabdichtungen“. Gemäß GEV-EMICODE ist das CERAFix 300 sehr emissionsarm.

Eigenschaften:

- einkomponentige flexible, rissüberbrückende Dichtungsschlämme
- schnell abbindend und bereits nach ca. 3–4 Stunden mit Fliesen und Platten belegbar
- sehr gut spachtel- und glättbar
- leichte Verarbeitung
- kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden
- sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE
- diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- für innen und außen geeignet



TECHNISCHES DATENBLATT

Technische Daten:

Basis	Werk trockenmörtel,
Kunststoff-Mörtelkombination Verarbeitungszeit*	ca. 60 Minuten
Prüfung	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen, KIWA GmbH Polymer Institut P 12283/19-569
Brandverhalten nach DIN EN13501-1	E
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Haftzugfestigkeit gemäß DIN EN 1542 <ul style="list-style-type: none"> • gemäß DIN 53504 • gemäß DIN 53504 	> 0,5 N/mm ² nach 28 Tagen Reißfestigkeit*, > 0,4 N/mm ² Reißdehnung*, > 8%
Rissüberbrückung* gemäß DIN 28052-6 (PG MDS),	0,4mm Riss, 24h gehalten, bestanden
Wasserdichtheit im Einbauzustand gemäß PG AIV-F, (3m WS)	bestanden
Wasserdampfdiffusionszahl, μ	ca. 2.300
s_d -Wert bei 2 mm Trockenschichtdicke	ca. 4,6 m
Materialbedarf*	ca. 1,25 kg Pulver pro m ² / mm Trockenschichtdicke
Fliesenverbundabdichtung	ca. 2,2 mm Nassschichtdicke ergeben ca. 2 mm Trockenschichtdicke
Belastbarkeit	mit Fliesen und Plattenbelegen belegbar nach ca. 3-4 Stunden
ca. 7 Tagen mit Wasser	
Lieferform	15-kg-Foliensack
Lagerung	kühl und trocken, 9 Monate, im Original verschlossenen
Foliensack, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen	
Reinigung	Werkzeuge im frischen Zustand mit Wasser reinigen

*) Die Werte gelten für + 23° C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

**) Der Materialmehrverbrauch bei unebenen Untergründen ist nicht berücksichtigt.

TECHNISCHES DATENBLATT

Untergrund:

Der Untergrund muss für eine Fliesenverbundabdichtung geeignet sein, geeignet sind alle ebenen, tragfähigen Flächen, die mit Fliesen und Platten belegt werden können.

Weiterhin muss die Eignung des Untergrundes in der entsprechenden Beanspruchungsklasse/ Wassereinwirkungsklasse gegeben sein (siehe ZDB- Merkblatt [* 1] / DIN 18534). Als Untergrund eignen sich z.B. gefügedichter Beton, Putze P II und III, vollfugig erstelltes Mauerwerk, Zementestrich, Gipskarton und Gipsfaserplatten. Abzuspachteln mit Zementmörtel oder anderen geeigneten Spachtelmassen sind grobporige Untergründe wie Schal- und Schwerbetonsteine.

Der Untergrund muss tragfähig, ausreichend ebenflächig nach DIN 18202, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen, z. B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein. Für den Untergrund, die Untergrundvorbereitung und die Verarbeitung ist die DIN 18157, Teil 1 bzw. DIN 18534 maßgeblich. Mit dem CERAFix 203 sind Trennrisse ggf. vorab kraftschlüssig zu schließen.

Putze nach DIN EN 998-1 müssen eine Mindestdruckfestigkeit von 2,5 N/mm² aufweisen, für eine Fliesenverlegung und in der jeweiligen Beanspruchungsklasse geeignet sein.

Vor der Anwendung vom CERAFix 300 sind die Untergründe so vorzunässen, sodass diese vor der Anwendung mattfeucht sind. Stark saugende und geringfügig sandende Untergründe mit CERAFix 101 grundieren. Ein Höhenversatz im Verlegeuntergrund und eine Feuchtigkeitzufuhr von der Unterseite ist auszuschließen.

Vor der Anwendung vom CERAFix 300 sind Unebenheiten mit den Ausgleichsmassen CERAFix 201 und CERAFix 202 auszugleichen.

In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen ist ein ausreichendes Gefälle in Entwässerungsrichtung auszubilden.

Verarbeitung:

Das Pulver mit 3,8 - 4,5 l Wasser in einem sauberen Mischeimer anrühren. Die Mischzeit von ca. 2-3 Minuten ist unbedingt einzuhalten, es ist ein kräftiges Rührwerk (ca. 500 - 700 min) zu verwenden.

In mind. 2 Arbeitsgängen das CERAFix 300 im Spritz-, Streich oder Spachtelverfahren auftragen. Weitere Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der vorangegangene Auftrag durch Begehen oder weiteres Auftragen nicht mehr verletzt werden kann. Schichten bis maximal 2,5 mm in einem Arbeitsgang ausführen, da bei größerer Schichtdicke Risse in der Abdichtungsschicht entstehen können.

Das Dichtband CERAFix 316 bzw. die Formteile mit CERAFix 300 verkleben und anschließend nahtlos die Flächenabdichtung einbinden und überarbeiten, so dass eine Hinter-Läufigkeit ausgeschlossen ist.

1. Den Untergrund entsprechend vorbereiten.
2. Vor Auftragen des CERAFix 300 den Untergrund entsprechend vornässen bis er mattfeucht ist oder mit CERAFix 101 grundieren. Stark saugende und geringfügig sandende Untergründe mit CERAFix 101 grundieren, die Grundierung vor den weiteren Arbeitsschritten trocknen lassen.

TECHNISCHES DATENBLATT

3. CERAFix 300 mit einer Glättkelle, Malerbürste oder einem geeigneten Spritzgerät auftragen. Eine gleichmäßige Schichtdicke wird erreicht bei Verwendung einer 4- bis 6-mm-Zahnkelle und anschließendem Glätten. Fehlstellen sind zu überarbeiten. Es sind mind. 2 Arbeitsgänge erforderlich. Nach entsprechender Durchtrocknung der 1. Schicht kann die nächste Schicht appliziert werden. Es ist so viel Material zu verarbeiten, dass die geforderte Trockenschichtdicke entsprechend der gewünschten Wassereinwirkungsklasse erreicht wird.
4. Zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen ist das CERAFix Dicht-System einzusetzen. Beidseitig der zu überbrückenden Fugen wird CERAFix 300 mind. 2 cm breiter als das Dichtband, mit einer 4–6 mm Zahnung, aufgetragen. In die frische Schicht das CERAFix Dichtbandsystem einlegen und entsprechend in die Abdichtungsschicht eindrücken. Es ist auf eine weitgehend vollflächige Bettung und Vernetzung zu achten! Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung vom CERAFix-System durch Wasser ausgeschlossen ist. Über Bewegungsfugen sollte das System-Dichtband schlaufenförmig eingelegt werden. Dichtbandstöße mind. 5 bis 10 cm überlappend, mit CERAFix 300, hohlraum- und faltenfrei, vollflächig verkleben und überarbeiten.
5. Für die Verlegung können die Fliesenkleber CERAFix 403 LFX, CERAFix 403 FX, CERAFix 402 FX und CERAFix 412 FX verwendet werden.

Hinweise:

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von CERAFix 300 schützen!
- Während der Ausführungs- und Trocknungsphasen auf Untergrund und CERAFix 300 zu vermeiden.
- Während der Abbindung darf Wasser die Abdichtung nicht belasten. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen führen.
- Starke Sonneneinstrahlung ist bei der Anwendung zu vermeiden.
- Während der Trocknungsphase darf die Abdichtung nicht mit Wasser belastet werden.

GISCODE: ZP1

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.